WP-3-072 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 71 bis 74 löschen:
Belästigung wollen wir Abteile für Frauen, Lesben, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Personen (FLINTA*) in der U-Bahn erproben und die Präsenz von ~~Sicherheitsteams aus Polizei und~~ Mitarbeitenden der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) ausbauen. So schaffen wir einen Nahverkehr, in dem sich alle frei und sicher bewegen können.

Begründung

Guter Witz :) also das Anliegen finde ich total wichtig. Aber seid wann fühlen sich BIPoC oder trans Menschen wohler, wenn die Polizei da ist. Ich habe leider auch von einigen Geschichten gehört, wo sich zum Beispiel Tramfahrer*innen extrem bedroht und alleine gelassen gefühlt haben. Nicht alleine sondern zu zweit in einer Bahn zu sein, wäre zum Beispiel super hilfreich. Mehr Polizei wird eher eskalieren.

Unterstützer*innen

Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin); Niclas Christ (LV Grüne Jugend Berlin); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Tim Junge (KV Berlin-Lichtenberg); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)